

Gartenarbeit – wie schütze ich mich?

Viele Gartenunfälle können durch geeignete Schutzausrüstung vermieden werden. Das fängt schon bei der Kleidung an; sie sollte robust sein, möglichst alle Körperteile bedecken und so eng anliegen, dass sie sich nicht in Gartengeräten verfängt und gleichzeitig Bewegungsfreiheit zulässt. Bei Arbeiten mit dem Hochdruckreiniger ist wasserfeste Kleidung gefragt. Bei längeren Tätigkeiten im Knien entlastet ein Knieschutz oder ein Kissen die Gelenke. Zudem sind auch manche Geräte sehr gefährlich. In der Tabelle finden Sie eine Übersicht, welche Schutzausrüstung für Arbeiten mit den klassischen Gartengeräten und für die Obsternte empfohlen wird.

Arbeiten im Garten (mit) ...	Persönliche Schutzausrüstung			
	Schutzschuhe mit rutschfester Sohle, möglichst wasser abweisend	Schutzhandschuhe	Schutzbrille mit Seitenschutz	Gehörschutz
				
Spaten, Grubber, Harke, Hacke, Grabegabel	+ Empfehlung: Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz	+	-	-
Obsternte	+	+	bei Überkopfarbeiten erforderlich	-
Garten- oder Astschere	+ Empfehlung: Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz	+	+	-
Rasenmäher	+ Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz sind erforderlich	+	+	nach Herstellerangaben
Rasentrimmer/ Freischneider	+ Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz sind erforderlich	+	+	nach Herstellerangaben
Heckenschere (elektrisch oder Akku)	+ Empfehlung: Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz	+	+	nach Herstellerangaben
Häcksler	+ Empfehlung: Schuhe mit zusätzlichem Zehenschutz	+	+	nach Herstellerangaben
Hochdruckreiniger	+ zusätzlich: wasserdicht	+	+ Gesichtsschutz empfehlenswert	nach Herstellerangaben

Schutzausrüstung rechtzeitig besorgen

Denken Sie daran, die erforderliche Schutzausrüstung bei der Hand zu haben, bevor Sie mit der Gartenarbeit beginnen. Bitte statten Sie auch Ihren Gartenhelfer oder Ihre Gartenhelferin mit der empfohlenen Schutzausrüstung aus.